

geneigt, dasselbe Jo. Moeris, einem Maler aus der vortrefflichen Schule des Hans Hemling (Memling), dessen vorzüglichste Werke in Brügge aufbewahrt werden, zuzuschreiben. Die Gebetbücher Kaiser Karl's V. und Ferdinand's I. verhalten sich zu den Evangelistarien Karl's des Grossen, wie die Kirchen der Renaissance zu den grossen gothischen Monumenten.

Die Erwähnung so vieler Museen gab Arneht Veranlassung, seine Gedanken über dieselben und ihre Zweckmässigkeit auszusprechen, und zwar zuerst über die Anstalten, die zusammen ein solches in Wien bilden würden, über das Museo Borbonico zu Neapel, über die päpstlichen im Vatican, im Lateran und auf dem Capitol, über das französische im Louvre, das englische im britischen Museum, über die ein solches bildenden verschiedenen Anstalten in München, Dresden, Berlin, Kopenhagen, und die Eremitage in Petersburg.